

Zur Anlegung dieser Ordensauszeichnungen hat Seine Majestät der Kaiser und König die Erlaubnis erteilt.

Gestorben:

am 12. November nach langer, schwerer Krankheit im Alter von siebenundsiebzig Jahren unser verehrter Kollege der Verlagsbuchhändler Herr Carl Winter in Heidelberg, der langjährige Inhaber und Leiter der dortigen hochangesehenen Firmen Carl Winter's Universitätsbuchhandlung und Julius Groos' Verlag.

Er war ein Enkel des bekannten hervorragenden Heidelberger Buchhändlers Christian Friedrich Winter, des Gründers der der Winter'schen Universitätsbuchhandlung dort und der Akademischen Verlagshandlung C. F. Winter, welche letztere unter der Firma C. F. Winter'sche Verlagshandlung vor langer Zeit unter anderem Besitzer nach Leipzig verlegt worden ist. Am Besitz der C. Winter'schen Universitätsbuchhandlung war der jetzt Verstorbene seit dem Jahre 1865 beteiligt. 1881 übernahm er sie als alleiniger Inhaber. 1895 übergab er deren

Sortiment an Herrn F. W. Kochow, den Verlag im Jahre 1899 an seinen Sohn Herrn Otto Winter. An Julius Groos'schen Verlage beteiligte sich der jetzt Verstorbene seit 1885, und er ist bis zuletzt Mitinhaber dieser bedeutenden Verlagsfirma geblieben. Beide Handlungen sind unter seiner erfahrenen und umsichtigen Leitung zu hoher Blüte gelangt. Im öffentlichen Leben seiner Vaterstadt hat er in zahlreichen Ehrenämtern eine hervorragende und segensreiche Tätigkeit entwickelt, und als Privatmann hat er durch ebenso große wie verschwiegene Wohlthätigkeit viel Not gelindert, viel Gutes gewirkt. Im Buchhandel ist er häufig mit seinem Rat und seiner Mitarbeit für das Gemeinwohl des Standes hervorgetreten. Er war ein regelmäßiger Besucher der Leipziger Ostermesse und der Stuttgarter Junimesse und hat sich oft mit Erfolg an den Erörterungen in den Versammlungen beteiligt. Auch dem litterarischen Sachverständigenverein für Württemberg und Baden hat er bis zuletzt angehört. Carl Winter war eine Zierde unseres Standes. Sein vorzeitiges Ableben wird in weiten Berufskreisen aufrichtiger Betrübnis begegnen, sein Andenken wird überall in Ehren gehalten werden.

Sprechsaal.

Zeitungsbuchhandel.

Der Zeitungsbuchhandel blüht neu auf! Der Verlag von Wilh. R. Berndt in Berlin, Wilhelmstraße 44, versendet an die Zeitungsredaktionen ein Rundschreiben, in dem er nicht allein Klassiker, sondern gleich ein ganzes Sortiment Weihnachts-litteratur zum Vertriebe anbietet. Daran ändert auch nichts die Tatsache, daß das Rundschreiben die Behauptung enthält, viele Zeitungen begannen »jetzt im Januar« energisch mit der Prämienreklame; denn »jede verlangte Sendung geht sogleich nach Eintreffen der Bestellung ab«. Viele Zeitungsverleger, sagt Herr Berndt, hätten die Wichtigkeit der Grundidee, »Prämien zu volkstümlich billigen Preisen an die Abonnenten durch die eigene Zeitung zu verbreiten, erkannt und bereits mit außerordentlich großem Erfolge durchgeführt«. Als Beispiel wird ein großes Berliner Blatt genannt.

Was nicht abgesetzt wird, nimmt Herr Wilh. R. Berndt »bei kostenfreier Rücksendung retour«. »Also gar kein Risiko für Sie!« »Es wird ein Riesen-Erfolg!«

Die Klassiker, von denen der Verleger »enorme Vorräte versandfertig« liegen hat, sind: Goethe, Auswahl in 4 hocheleganten Leinen-Prachtbänden für M 5.50 Verkaufspreis, 4.40 Einkaufspreis, Schiller (5.50, bezw. 4.40), Lessing (4.25, bezw. 3.—), Lessing, poetische und dramatische Werke (1.50, 1.10), Shakespeare (5.50, bezw. 4.40), Uhland (1.70, 1.20), Hauff (3.30, 2.35), Heine (5.50, 4.40), Körner (1.50, 1.10), Kleist (1.70, 1.10), Schöffe (8.—, 6.—), Chamisso (1.70, 1.20), Rückert (4.—, 2.80), Schopenhauer (5.50, 4.40), Venau (1.60, 1.20), Hebbel (4.25, 3.25), Hebbel, Auswahl (2.40, 0.75), Eichendorff (3.60, 2.85), Gaudy (2.10, 1.40), Saphir (1.70, 1.20), Börne (5.50, 4.—), Darwin (2.40, 1.65), Demokritos (8.50, 6.50), Demokritos, Auswahl (2.20, 1.65.)

Dazu kommen weiter:

Bismarck-Denkwürdigkeiten. Das großartigste und lehrreichste Werk für jeden Deutschen (auch für die Jugend). Erinnerungen an Deutschlands geschichtlich größte Zeit. Ein wahrhaftes Erbauungsbuch für deutsche Männer und Jünglinge. Neue Prachtausgabe in 2 starken, hochvornehmen Bänden mit Reliefsprägung und Rotschnitt. Mit 62 Kopf- und Schlussleisten und 2 Tafelbildern.

Anstatt für M 18,— nur M 3,50.

Daselbe. Einfache Ausgabe. Ein starker, vornehmer Leinenband (ca. 600 Seiten.) Anstatt für M 3,50 nur M 1,—.

Das Bismarck-Museum in Bild und Wort. Ein Denkmal deutscher Dankbarkeit. Gegen 400 Abbildungen auf etwa 120 Foliotafeln. Ausgeführt in unveränderlichem, farbigem Kunstdruck. 50 Bogen Text, altdeutsch, auf Wäp-papier. In hochelegantem Folio-Prachtband mit Reliefsprägung und Rotschnitt. Dieses Werk ist ein wahrhafter Hauschatz und sollte in jedem besseren Hause zu finden sein. Anstatt M 32,— nur M 10,—.

Bilder-Atlas zur deutschen Geschichte. 2000 Jahre deutschen Lebens in Wort und Bild. Ein Volksbuch für Haus und Schule. Für die deutsche Jugend. Großes Atlasformat, gebunden, über 500 große Abbildungen im Text nur M 2,—.

Der Weg zum häuslichen Wohlstand. Ein Hauschatz und Ratgeber für jede Familie, für alle Volksklassen. Enthaltend ein sehr gutes Kochbuch, Wirtschafts- und Gesundheitsregeln etc. Mit 69 Abbildungen. 400 Seiten. Leinenband. Nur M 1,20.

Das Reichs-Kochbuch. Das beste existierende Kochbuch. Von dem als Autorität rühmlichst bekannten Küchenmeister Brunfaut. Für jeden Hausstand passend.

Anstatt M 2,— nur M —,60.

Das Bürgerliche Gesetzbuch. Groß-Oktav, eleganter roter Einband. (Immer noch großer Massenartikel.)

Anstatt M 1,50 nur M —,30

Das Deutsche Reichsgesetzbuch, enthaltend sämtliche Gesetze. Die vollständigste Gesetzsammlung. Mit Musterformularen für Eingaben, Klagen, Klagebeantwortungen, Gesuche, Kontrakte etc., sowie Darstellung des Zivilprozeßverfahrens vor dem Amtsgericht. Vollständig neu bearbeitete Ausgabe. 3 starke Pracht-Bände. Von Amtsrichter Johannes.

Anstatt M 20,— nur M 10,—

Allgemeiner Geschäfts- und Familien-Briefsteller oder prakt. Anleitung zur Abfassung aller Arten von Briefen, Eingaben, Verträgen, Dokumenten, Aufsätzen, Klagen etc. unter Berücksichtigung des Bürgerlichen Gesetzbuches. Unentbehrlich für Jedermann.

Anstatt M 3,— nur M 1,60.

Stanley's, Emin Pascha's, Wislmann's und Dr. Peters' sämtliche Reisen und Erlebnisse im dunklen Erdteil. 2 hochelegante starke Prachtbände mit zahlreichen Illustrationen.

Anstatt M 10,— nur M 3,20.

Das Tierreich. Für die Jugend. Mit Chromotafeln und vielen Illustrationen.

Anstatt M 6,— nur M 2,25.

Aus bewegter Zeit. (Königin Luise und Kaiser Wilhelm der Große.) Mit 8 feinen Chromobildern.

Für das deutsche Vaterland. Kaiser Friedrich und Fürst Bismarck. Mit 8 feinen Chromobildern.

Im goldenen Märchenreich. Von Bechstein und Andersen. Mit 8 feinen Chromobildern.

Im wilden Westen. Für die reifere Jugend. Mit 8 feinen Chromobildern.

Heimatlos. Für die reifere Jugend. Mit 8 feinen Chromobildern.

Schuld und Sühne. Für die reifere Mädchenwelt. Mit 5 Vollbildern.

Die letzten 6 in starken Prachtbänden.

Anstatt je M 6,— nur je M 1,80.

Mehr kann man wirklich nicht verlangen! Eine Zeitung als vollständiges Sortiment für einen großen Teil des Weihnachts-Publikums!

Warenhaus - Buchhandel.

Es wird von einem hiesigen Warenhaus, resp. dessen Hintermännern versucht, Lieferungen auf Zettel mit dem Stempel

Hugo Richter,

Verkauf von Zeitungen, Büchern und Wochenschriften, Gertrautenstraße, vis-à-vis der Roßstraße,

zu erhalten.

Unsere Nachforschungen nach dem p. Richter bei der angegebenen Adresse waren erfolglos.

Wir bitten unsere Berliner Kollegen, Ueberbringer solcher Zettel polizeilich feststellen zu lassen, uns aber sogleich eine Nachricht zu geben.

Berlin, den 14. November 1901.

Karl Siegismund,
Vorsitzdr. d. Vereinigg. d. Berliner
Mitglieder des Börsenvereins.

W. Prausnitz,
Vorsitzender des Berliner
Sortimentervereins.